

Abstieg nach Relegation !!

Nach 14 Jahren Zugehörigkeit zur Bezirks-Ebene (5 Jahre Bezirksliga-Mitte, dann 6 Jahre Bezirks-Oberliga und zuletzt 3 Jahre Bezirksliga Gr. 1) mußte der 1. FCK den bitteren Abstieg in die Kreisliga hinnehmen.

Der sehr erfolgreiche Schlußspurt der vorigen Runde hatte die Hoffnung auf eine bessere aktuelle Saison geweckt und man schraubte das sportliche Ziel hoch („Vorderes Tabellendrittel“). Aber unser Team hing ständig im hinteren Mittelfeld fest mit stetigem Kontakt zu den Abstiegsrängen.

Dann führte eine schwache Rückrunde mit nur 15 Punkten, acht Niederlagen in den letzten zehn Spielen und vor allem eine desaströse Auswärtsbilanz von nur 5 Punkten zu einem 13. Rang, dem Relegationsplatz.

Hinzu kam eine derartige Häufung schwerer Verletzungen und vielen langfristig angeschlagenen Spielern, wie man es bei unserem Verein noch nicht erlebt hat.

Das Relegationsspiel am 6.6.11 vor 1.150 Zuschauern in Eibelstadt gegen den Kreisliga-Zweiten FG Marktbreit-Martinsheim endete nach tapferer Gegenwehr und einem 0:0 bis zur 62. Minute dann letzten Endes mit 0:4.

Jetzt aber zuerst die chronologische Abfolge der unseligen Saison 2010/11:

Vor dem Saisonstart

Wegen Termin-Kollisionen mit anderen Vereinen mußte der 1. FC Kirchheim in der Sommerpause das traditionelle Jugendturnier und die „FC-Tage“ gemeinsam an einem Wochenende vom 2. - 4.7.10 abhalten.

Am Bambini-Turnier nahmen vier, am U-9- und U-11-Turnier jeweils fünf Teams teil. Im Finale der „FC-Tage“ siegte die „Spelunke“ gegen die „Rasengötter“ mit 2:1.

In der Vorbereitungsphase wurde vom 23. – 25.7.10 wie im Vorjahr ein Trainingslager im Hotel „Rebenhof“ in Beckstein mit 18 Spielern abgehalten. Für die Trainings-Einheiten stellte der SV Unterhalbach seinen Fußballplatz zur Verfügung.

Von den vier Vorbereitungsspielen vor dem Saisonstart gewann der 1. FCK zwei und verlor zwei.

Spielerkader mit einigen Veränderungen

Unser langjähriger Kapitän Alexander Hofmann wechselte im Sommer 2010 als Spielertrainer zum SV Bütthard. Seine Leistungen und sein Einsatz für den Verein (u. a. Erster Vorstand „Bauwesen“ von 2007 - 2009) wurden vom 1. FCK bereits in der letzten Vereinszeitung und in der Lokalpresse gebührend gewürdigt.

Außer ihm verließen den 1. FCK: Kevin Engert (TSV Kleinrinderfeld), Julian Fries (FC Grünsfeld), Andreas Mark (SV Bütthard) und Michael Meyer (SB Versbach).

Neu kamen zum 1. FC Kirchheim: Luca Bamberger (FC Grünsfeld), Martin Fleischmann (reaktiviert, Paß ruhte zwei Jahre), Renè Laschzok (ASV Rimpar), Benjamin Rehberg (SC WÜ-Heuchelhof), Mathies Rentzsch (FC Eibelstadt), Patrick Schlagmüller und Johannes Schneider (beide eigene U-19-Junioren).

Nach drei Spieltagen kehrte Renè Laschzok zum ASV Rimpar zurück.

Durchwachsener Saisonstart

Einem durchaus erfreulichem Remis beim Saisonstart in Röllbach (2:2) folgte ein denkwürdiger Sieg gegen Hettstadt (6:5). Aber danach verlor unsere Mannschaft gleich zweimal gegen Lohr (0:2) und beim Absteiger in Dettingen (0:1).

Im weiteren Verlauf der Vorrunde wechselten sich Siege, Remis und Niederlagen in bunter Reihenfolge ab. Es kam also nie zu einer Konstanz.

Heimstärke und Auswärtsschwäche

Es folgte eine „Mini-Serie“ mit einem Kanter Sieg gegen Schweinheim (6:1), dem Remis beim Post SVS WÜ (2:2) und dem Erfolg gegen Haibach II (2:1).

Aber danach gab es gleich wieder Auswärts-Niederlagen in Güntersleben (2:4) und Eibelstadt (1:4); dazwischen stand ein Heim-Remis gegen Elsenfeld (2:2) mit zwei Gegentoren in eigener Überzahl.

In den restlichen sechs Begegnungen bis zur Winterpause wechselten sich Siege mit Niederlagen in völliger Regelmäßigkeit ab.

Dabei gelangen Heimsiege gegen den Tabellenführer Würzburger FV II (3:2), Hösbach-Bhf. (2:1) und Rottendorf (4:0). Die Niederlagen kassierte man in Amorbach (1:3), in Keilberg (1:2) und gegen Röllbach (2:3).

Die letzten beiden Begegnungen vor der Winterpause fielen der Witterung zum Opfer, so daß unser Team mit 21 Punkten auf dem 11. Rang, einen Punkt vor dem Relegationsplatz, überwinterte.

Wechsel in der Winterpause

Christopher Pfeiffer (drei Einsätze) und Renè Scheuermann (null Einsätze) wechselten in der Winterpause zu ihren Heimatvereinen FC Zell und TSV Kleinrinderfeld zurück. Der erst für diese Saison 2010/11 reaktivierte Martin Fleischmann pausierte erneut aus beruflichen Gründen. Neu zum Kader stieß Florian Seubert (Spvgg Giebelstadt).

Stetiges Nachlassen in der Rückrunde

Zwar gewann der 1. FCK nach dem Wiederbeginn drei der ersten vier Spiele gegen Dettingen (2:1), gegen Post SVS WÜ (3:1) und in Haibach II (3:2), dem einzigem Auswärtssieg der gesamten Spielrunde (!). Nach diesem

20. Spieltag fand man sich auf dem sechsten Tabellenplatz wieder.

Dazwischen lag die 0:3-Niederlage in Schweinheim, wo man auswärts wie bei allen drei Direkt-Absteigern verlor. Nach dem Sieg in Haibach blieb die starke Rückrunde der letzten beiden Jahre jedoch aus.

In den letzten zehn Spielen gewann unser Team nur noch zweimal gegen Eibelstadt (1:0) und Amorbach (4:0), verlor jedoch achtmal!

Dabei fielen die beiden Heimniederlagen gegen Güntersleben (1:2) und Keilberg (1:3) noch recht knapp aus. Aber bei den sechs Auswärts-Pleiten in diesem Zeitraum in Hettstadt (1:3), Elsenfeld (0:4), Lohr (1:5), FV WÜ II (0:6), Hösbach-Bhf. (2:4) und in Rottendorf (1:9 !!) bezog der 1.FCK gleich mehrfach richtig Prügel!

Der Abstieg ist letzten Endes der schwachen Rückrunde, der enormen Auswärtsschwäche und den vielen Verletzungen geschuldet.

Trainer Wolfgang Beischmidt scheidet aus

Wolfgang Beischmidt trainierte unsere Mannschaft drei Jahre lang von 2008 bis 2011. Jetzt kam man in der Winterpause überein, den Vertrag nicht zu verlängern. Der 1. FCK wünscht ihm für die persönliche und sportliche Zukunft alles Gute.

Magnus Rentzsch neuer Spieler-Trainer

Für die kommende Saison 2011/12 verpflichteten die FC-Verantwortlichen mit Magnus Rentzsch erstmals seit Berthold Göbel (2001 – 3/2003) wieder einen Spielertrainer. Der 25-jährige Coach agierte zuletzt beim Landesliga-Club TG Höchberg. Sein jüngerer Bruder Mathies spielt bereits seit 2010 beim 1. FC Kirchheim.

Toto-Pokal

Nach einem Freilos gewann unsere Elf in der 2. Runde beim Kreisklassisten SV Goßmannsdorf / Tückelhausen mit 3:1. In der dritten Runde schied man dann aber in Gülchsheim (Kreisliga) mit 1:3 aus.

Teilnahme beim Hallen-Fußball

Im Gegensatz zu früheren Jahren nahm der 1. FC Kirchheim am 6.1.11 an einem Hallen-Kreismeisterschaft-Vorturnier mit 10 Mannschaften in Randersacker teil. Dabei stieß unser Team bis ins Finale vor, unterlag dort aber dem TSV Uettingen (BOL) mit 2:4.

Analyse und Ausblick

In den letzten sechs Jahren hat sich beim 1. FC Kirchheim eine stetige Verschlechterung der Bilanz im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr ergeben. Dieser Abwärtstrend der letzten Jahre hat jetzt zum zweiten Abstieg innerhalb von drei Jahren geführt. Der 1. FCK spielt nun in der Kreisliga Würzburg, wo unser Verein zuletzt 1996/97 agierte.

Nach dem 6. Platz in der BOL 2006 resultierten 2007 ein 13. Platz mit erfolgreicher bestandener Abstiegs-Relegation und 2008 ein letzter Platz mit dem Abstieg aus

der BOL. Die Platzierungen in den zurückliegenden drei Jahren Bezirksliga Gr. 1 lauteten 8., 11. und 13.

Unser Verein muß sich nun in der Kreisliga Würzburg behaupten und den Negativtrend auffangen. Ein rascher Wiederaufstieg ist wünschenswert, aber wie die Beispiele Unterpleichfeld und Heidingsfeld belegen, nicht sehr realistisch.

Das Augenmerk muß einfach auf einer erfolgreicherem Vorrunde liegen. Nicht immer kann ein Kraftakt in der Rückrunde wie 2009 und 2010 die Defizite einer mißlungenen Vorrunde ausgleichen, wie der 1. FC Kirchheim nun 2011 schmerzlich erlebte.

Aber der Sargnagel für den Abstieg war die katastrophale Auswärtsbilanz mit nur 5 Punkten bei einem Sieg, zwei Remis und zwölf Niederlagen. Mit so wenig Mumm und Selbstvertrauen ist unser Team auf fremden Plätzen noch nie aufgetreten!

Da konnte auch eine hervorragende Heimbilanz mit 31 Punkten nichts mehr retten. Damit lag der 1. FCK nur vier Punkte hinter Elsenfeld (35 Punkte), dem heimstärksten Team der Liga.

Es bleibt die Hoffnung, mit einem jungen Team mit Eigengewächsen und einigen punktuellen Verstärkungen an frühere Stärken anknüpfen zu können.

Steffen Hofmann in der Europa-League

Steffen Hofmann spielt bei Rapid Wien weiterhin eine tragende Rolle. Seine Mannschaft wurde aber wegen Steffens langwieriger Verletzungen diesmal nur Fünfter der Österreichischen Liga.

Dem breitem europäischem Publikum präsentierte sich Steffen bei den Europa-League-Gruppenspielen gegen den FC Porto, Besiktas Istanbul und ZSKA Sofia.

Der 1. FC Kirchheim als Steffens Heimatverein wünscht seinem Ehrenmitglied fortwährende Verletzungsfreiheit und für seinen weiteren Weg alles Gute!

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 19.10.10 fand die Jahreshaupt-Versammlung des 1. FC Kirchheim mit Neuwahlen statt. Anfangs gedachten die sechzig Anwesenden mit einer Schweigeminute der vier verstorbenen Vereins-Mitglieder.

Bestätigt wurden der Vorstands-Vorsitzende Reinhold Konrad sowie im Ressort Finanzen die Vorstände Andreas Klamt und sein Stellvertreter Heiko Riegel. Auch die Revisoren Stefan Klamt und Dieter Schlör wurden wiedergewählt.

Ebenso keine Veränderung ergab sich im Ressort Verwaltung / Organisation beim Vorstand Lothar Fleischmann und seinem Vertreter Julian Herold.

Dagegen fanden im Bereich Sport deutliche Änderungen statt. Neuer Sport-Vorstand ist Michael Heinlein, die Stellvertreter sind Siegbert Zöller (neu) und Werner Hofmann (wie bisher).

Die Bereiche Jugend, Vereinsheim und Bauwesen standen turnusgemäß 2010 nicht zur Neuwahl an.

Manfred Link (bisheriger Vorstand Sport und Ehrenmitglied) schied aus. Er war seit 1974 in verschiedenen Positionen für den Verein tätig. Seit 1994 fungierte er als Zweiter, seit 2000 als Erster Vorstand Sport. Ihm galt ein großer, anhaltender Applaus.

Erfreulich ist für einen reinen Dorf-Fußballclub ohne weitere Abteilungen der neue Mitgliederhöchststand von 480. Die Mitgliederzahl liegt seit 1997 konstant über 400.

Aktivitäten außerhalb des Sports

Eine Aktion der Würzburger Hofbräu, die unser Vereinsheim seit 2009 mit Bier beliefert (zuvor seit 1992 die Wolf-Bräu aus Fuchsstadt) brachte unserem Club eine erfreuliche Zusatzeinnahme. Viele fleißige Mitglieder sammelten mit 173.855 Kronkorken die Zweitmeisten von allen Vereinen. Der 1. FCK erhielt dafür 4.000 €, diese wurden bei der Anschaffung eines neuen FC-Kleinbusses mitverwendet.

Am 18.10.10, 29.1.11 und 18.06.11 führte der 1. FC Kirchheim Altpapier-Sammlungen durch.

Der 1. FC Kirchheim besitzt neben dem rein sportlichen Auftrag außerdem eine gesellschaftliche Aufgabe als lange etablierter Teil einer dörflichen Vereinsstruktur.

Zum zweitenmal lud unser Verein zu einem Oktoberfest am 23.10.10 ein.

Am Kirchweih-Samstag, den 6.11.10, fand zur Mittagszeit das mittlerweile traditionelle Schlachtplatten-Büffett im FC-Vereinsheim statt.

Normalerweise begeht der 1. FC Kirchheim im Zweijahres-Rhythmus die Weihnachtsfeier für alle Mitglieder in der Turnhalle. Diesmal feierte der Verein bereits nach einem Jahr abermals in großem Rahmen. Die Veranstaltung fand wieder in einem überaus stimmungsvollen Rahmen mit 225 vorangemeldeten Teilnehmern statt. Sie wurde wie immer mit einer reichhaltigen Tombola beendet.

Vom 21. – 23. Januar 2011 verbrachten 36 wintersport-begeisterte FC-Mitglieder ein Wochenende in der Wildschönau in Österreich beim Skifahren.

Der 1. FC Kirchheim gestaltete wiederum den Kirchheimer Fasching wesentlich mit. Es begann im FC-Heim mit der Faschingseinkehr am 19.2.11 und dem FC-Kinderfasching am 27.2.11.

Die große Faschings-Prunksitzung in der Turnhalle am 26.2.11 wurde von vielen FC-lern wesentlich getragen. Beim Kirchheimer Faschingsumzug am 6.3.11 war der 1. FC Kirchheim sogar mit einem eigenen Wagen und Fußgruppen vertreten. Am Faschings-Dienstag, 8.3.11 fand der traditionelle Faschingsauskehr-Abend statt.

Keine größere Baumaßnahme

Nach der ausgedehnten Bautätigkeit früherer Jahre standen 2010 / 11 keine größeren Baumaßnahmen an.

STATISTIK

In der abgelaufenen Saison 2010/11 belegte der 1. FCK den 13. Platz mit 36 Punkten bei 11 Siegen, 3 Remis und 16 Niederlagen und mußte in die Abstiegs-Relegation. Der betrübliche Ausgang ist bekannt.

Der Angriff war mit 66 erzielten Toren der Zehntbeste der Bezirksliga, Gr.1. Die FC-Abwehr kassierte mit 78 Gegentreffern die Meisten (!) der Liga.

Die höchsten Siege gelangen unserer Mannschaft gegen Schweinheim (6:1), Rottendorf, Amorbach (je 4:0) und Post SVS WÜ (3:1). Denkwürdig verlief auch das torreiche Treffen gegen Hettstadt (6:5).

Die bittersten Niederlagen setzte es jeweils auswärts in Rottendorf (1:9 !!), beim Würzburger FV II (0:6), in Lohr (1:5), in Elsenfeld (0:4), in Eibelstadt (1:4) und in Schweinheim (0:3).

Alle sechs Punkte behielt unsere Mannschaft nur gegen Haibach II. Kein einziger Punkt blieb gegen Güntersleben, Lohr und Keilberg.

Dem 1. FCK wurden sechs Elfmeter zugesprochen, von denen Zöllner fünf verwandelte und einen verschoß. Gegen unsere Mannschaft wurden acht Strafstöße verhängt, von denen unser Torwart Schmitt einen hielt; die übrigen sieben führten zu Toren.

Unserem Team unterlief ein Eigentor durch S. Wolf. Die Gegner trafen nicht ins eigene Tor.

Gegen den 1. FC Kirchheim zeigten die Unparteiischen erstmals wieder nach 18 Jahren (!) keine einzige Rote Karte. Die fünf Gelb-Roten Karten sahen Rentzsch, Bamberger, M. Wülk, Fleischmann und Kemmer.

Die Akteure unserer Gegner erhielten zwei Rote und vier Gelb-Rote Karten gezeigt.

Alle Torschützen

Die 56 Kirchheimer Tore wurden von 11 verschiedenen Torschützen erzielt:

17 Tore:	Zöllner
9 Tore:	Bamberger
8 Tore:	Ebel
7 Tore:	Konrad
4 Tore:	Schuhmann
3 Tore:	M. Wülk
2 Tore:	Fleischmann, Holleber, S. Wolf
1 Tor:	Fisher, Reuß

Abschluß-Tabelle 2010 / 2011	Gesamt			Heim		Auswärts		1. FCK-Ergebnisse im Direktvergleich	
	S-U-N	Tore	Punkte	S-U-N	Punkte	S-U-N	Punkte	Heim	Auswärts
1. WÜ FV II (A)	17-5-8	78:51	56	10-1-4	31	7-4-4	25	3 : 2	0 : 6
2. Keilberg	15-9-6	56:40	54	9-6-0	33	6-3-6	21	1 : 3	1 : 2
3. Elsenfeld	16-4-10	84:66	52	11-2-2	35	5-2-8	17	2 : 2	0 : 4
4. Röllbach	15-7-8	64:50	52	10-3-2	33	5-4-6	19	2 : 3	2 : 2
5. Rottendorf (N)	14-7-9	74:53	49	9-3-3	30	5-4-6	19	4 : 0	1 : 9
6. Lohr (N)	14-5-11	64:49	47	10-3-2	33	4-2-9	14	0 : 2	1 : 5
7. Hösbach-Bhf (N)	14-5-11	57:50	47	10-1-4	31	4-4-7	16	2 : 1	2 : 4
8. Post SVS WÜ	12-7-11	54:45	43	8-4-3	28	4-3-8	15	3 : 1	2 : 2
9. Güntersleben	13-3-14	64:58	42	8-2-5	26	5-1-9	16	1 : 2	2 : 4
10. Eibelstadt (N)	12-4-14	46:55	40	10-1-4	31	2-3-10	9	1 : 0	1 : 4
11. Hettstadt	11-5-14	59:62	38	7-4-4	25	4-1-10	13	6 : 5	1 : 3
12. Haibach II	12-2-16	59:66	38	9-1-5	28	3-1-11	10	2 : 1	3 : 2
13. Kirchheim	11-3-16	56:78	36	10-1-4	31	1-2-12	5		
14. Dettingen	9-3-18	50:71	30	8-2-5	26	1-1-13	4	2 : 1	0 : 1
15. Amorbach	9-3-18	41:74	30	8-2-5	26	1-1-13	4	4 : 0	1 : 3
16. Schweinheim	9-2-19	38:76	29	7-1-7	22	2-1-12	7	6 : 1	0 : 3

Heim-Tabelle

2010 / 2011	S-U-N	Punkte	Tore
1. Elsenfeld	11-2-2	35	56:28
2. Lohr (N)	10-3-2	33	41:18
3. Röllbach	10-3-2	33	38:16
4. Keilberg	9-6-0	33	31:15
5. WÜ FV II (A)	10-1-4	31	42:25
6. Kirchheim	10-1-4	31	39:24
7. Hösbach-Bhf (N)	10-1-4	31	38:24
8. Eibelstadt (N)	10-1-4	31	31:23
9. Rottendorf (N)	9-3-3	30	45:24
10. Post SVS WÜ	8-4-3	28	31:14
11. Haibach II	9-1-5	28	34:26
12. Güntersleben	8-2-5	26	33:20
13. Dettingen	8-2-5	26	35:26
14. Amorbach	8-2-5	26	28:22
15. Hettstadt	7-4-4	25	35:24
16. Schweinheim	7-1-7	22	26:32

Auswärts-Tabelle

2010 / 2011	S-U-N	Punkte	Tore
1. WÜ FV II (A)	7-4-4	25	36:26
2. Keilberg	6-3-6	21	25:25
3. Rottendorf (N)	5-4-6	19	29:29
4. Röllbach	5-4-6	19	26:34
5. Elsenfeld	5-2-8	17	28:38
6. Güntersleben	5-1-9	16	31:38
7. Hösbach-Bhf (N)	4-4-7	16	19:26
8. Post SVS WÜ	4-3-8	15	23:31
9. Lohr (N)	4-2-9	14	23:31
10. Hettstadt	4-1-10	13	24:38
11. Haibach II	3-1-11	10	25:40
12. Eibelstadt (N)	2-3-10	9	15:32
13. Schweinheim	2-1-12	7	12:44
14. Kirchheim	1-2-12	5	17:54
15. Dettingen	1-1-13	4	15:45
16. Amorbach	1-1-13	4	13:52

Vorrunden-Tabelle

2010 / 2011	S-U-N	Punkte	Tore
1. WÜ FV II (A)	8-3-4	27	36:27
2. Hösbach-Bhf (N)	8-3-4	27	29:21
3. Elsenfeld	8-2-5	26	41:34
4. Keilberg	7-3-5	24	29:24
5. Post SVS WÜ	6-5-4	23	31:21
6. Röllbach	6-5-4	23	32:28
7. Lohr (N)	7-2-6	23	32:29
8. Schweinheim	7-1-7	22	25:33
9. Hettstadt	6-3-6	21	30:26
10. Kirchheim	6-3-6	21	34:32
11. Rottendorf (N)	5-5-5	20	30:28
12. Amorbach	6-2-7	20	26:33
13. Eibelstadt (N)	6-1-8	19	27:35
14. Güntersleben	5-2-8	17	30:38
15. Haibach II	5-1-9	16	32:36
16. Dettingen	3-1-11	10	14:33

Rückrunden-Tabelle

2010 / 2011	S-U-N	Punkte	Tore
1. Keilberg	8-6-1	30	27:16
2. Rottendorf (N)	9-2-4	29	44:25
3. WÜ FV II (A)	9-2-4	29	42:24
4. Röllbach	9-2-4	29	32:22
5. Elsenfeld	8-2-5	26	43:32
6. Güntersleben	8-1-6	25	34:20
7. Lohr (N)	7-3-5	24	32:20
8. Haibach II	7-1-7	22	27:30
9. Eibelstadt (N)	6-3-6	21	19:20
10. Hösbach-Bhf (N)	6-2-7	20	28:29
11. Post SVS WÜ	6-2-7	20	23:24
12. Dettingen	6-2-7	20	36:38
13. Hettstadt	5-2-8	17	29:36
14. Kirchheim	5-0-10	15	22:46
15. Amorbach	3-1-11	10	15:41
16. Schweinheim	2-1-12	7	13:43

Alle Spielereinsätze

Bei den 30 Spielen kamen insgesamt 25 verschiedene Akteure zum Einsatz:

Alle 30 Spiele: Bamberger, Schuhmann

29 Spiele: Zöllner

28 Spiele: Schneider

27 Spiele: Ebel, Konrad, S. Wolf

26 Spiele: Kemmer

25 Spiele: D. Wülk

23 Spiele: Rentzsch

22 Spiele: Fisher

21 Spiele: Schmitt, M. Wülk

13 Spiele: Fleischmann

12 Spiele: Seubert

9 Spiele: Holler, Schlagmüller

8 Spiele: Holleber

6 Spiele: Reuß, T. Wolf

3 Spiele: Laschzok, Pfeiffer

1 Spiel: Beischmidt, L. Fries, Rehberg

Wann fielen die 56 FC-Tore?

0. - 15. Min.: 10 Tore

16. - 30. Min.: 9 Tore

31. - 45. Min.: 4 Tore

46. - 60. Min.: 7 Tore

61. - 75. Min.: 14 Tore

76. - 90. Min.: 12 Tore

Reserve-Mannschaft 2010/11: Etabliert in der A-Klasse WÜ 3

Die Zweite Mannschaft des 1. FCK nahm 2010/11 bereits im 14. Jahr am Punktspiel-Betrieb teil, nun im 2. Jahr in der A-Klasse Würzburg, Gruppe 3.

Seit November 2009 fungiert Christian Engert als Spielertrainer. Nach dem langjährigen Betreuer Albert Pötzl sind seit der abgelaufenen Saison die Spieler Christian Pötzl und Fabian Münch für das Team verantwortlich.

Es kamen insgesamt 37 (!) Akteure zum Einsatz. Nur Ebner bestritt alle 26 Begegnungen. Ihm folgten Münch (23), Engert, Kurbel (je 22), Egner (21), T. Wolf (20), Schäfer (19), Endres (17), Bauer, Veeh (je 16), Hornberger (14), Schulz-Clarks (13), Trunk (10). Es folgen 24 Akteure, die zwischen einem und 9 Spiele absolvierten.

Die 47 Tore wurden von 17 diversen Schützen erzielt. Am häufigsten traf Chr. Engert (10 Tore), dann Fisher (5), Ebner, Pfeiffer, Schäfer (je 4), Reuß, Holleber (je 3), Danch, Kurbel, Trunk (je 2), Ebel, Egner, L. Fries, Holler, Hornberger, Koch und Schulz-Clarks (je 1). Hinzu kam ein Eigentor des Gegners.

Der Torschützenkönig der beiden vorangegangenen Jahre, Lukas Trunk, konnte ausbildungsbedingt nur 10 Spiele bestreiten und mußte diesmal anderen Torschützen den Vortritt lassen.

Unsere Reserve-Mannschaft erhielt vier Elfmeter zugesprochen. Fisher, Kurbel und Pfeiffer verwandelten; T. Wolf verschoß einen.

Gegen unser Team wurden drei Elfmeter verhängt, die nur zu einem Tor führten. Unsere Elf fabrizierte in dieser Saison kein Eigentor, die Gegner eines.

Gegen die Zweite Mannschaft wurden in der vorletzten Saison keinerlei Platzverweise verhängt! In der jetzt abgelaufenen Runde traf es dagegen Engert und Reuß mit je einer Gelb-Roten Karte.

Den Gegnern wurde eine Gelb-Rote Karte gezeigt.

A-Klasse WÜ Gr. 3	S-U-N	Punkte	Tore
1. Gnodstadt	18-4-4	58	70:24
2. Gelchsheim	17-5-4	56	71:28
3. Gollhofen	17-5-4	56	72:31
4. Seinsheim/Nenz.	16-6-4	54	53:24
5. Rottenbauer	15-7-4	52	79:30
6. Ippesheim	16-4-6	52	56:32
7. Kirchheim II	9-2-15	29	47:66
8. Bütthard II	8-5-13	29	45:65
9. Giebelstadt II	8-4-14	28	33:72
10. Gaubüttelbrunn	6-6-14	24	50:62
11. Riedenheim	7-3-16	24	34:64
12. Eßfeld	6-2-18	20	31:75
13. Fuchsstadt	4-7-15	19	36:58
14. Gülchsheim II	3-4-19	13	27:73

Es wurden alle Saisonziele mit dem 7. Platz, dem Abschneiden als beste Reserve-Mannschaft der Liga und eine Platzierung vor dem Orts-Rivalen Gaubüttelbrunn erreicht. Unsere Mannschaft ist nunmehr in dieser Spielklasse voll etabliert.

Zum nächsten Tabellenplatz davor klafften allerdings unglaubliche 23 Punkte!

Dr. Rainer Herold